Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 322

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 322 XIX. Jahrgang. Bern, Freitag, 20. September. 1901 Berne, Vendredi, 20 septembre. XIXme année. № 322

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester : » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Basel. 16. September. Nr. 3124. Syme, Robert, Paris: *Firmainhaber.* **Kleider nach Mass.**

Fribourg. 18 septembre. № 374. Conrad, Arnold, Romont: *Chef de la maison; Gobet,* P.-J.; *Wicht,* A.; *Curty,* C. **Tissus,** etc.

Graubünden. *Plessur.* 17. September. Nr. 369. Müller, Fritz, Grüsel: *Firmainhaber.* **Betten, Wein** u. s. w.

Nachtrag zu Nr. 33. Anstatt Lugarese, A.: *Rigamonte,* G. **Viktualien.**

Solothurn. *Olten.* 16. September. Nr. 142. Berger, August: *Firmainhaber; Schenker-Berger,* E. **Näh- und Schreibmaschinen; Fahrräder.**

Zürich. *Winterthur.* 16. September. Nr. 560. Weidmann, G., Wülflingen: *Firmainhaber.* **Manufakturwaren, Betten.**

18. September. Nr. 562. Weibel & Cie: *Broder,* H. **Tuch** u. s. w.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 18. September 1901 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 856 u. ff. O. R. in Bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:

1) Sparkassaschein Nr. 70,142 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 11. Februar 1890 von Fr. 1000, lautend auf den Namen Witwe Elisab. Mehle, geb. Scheiwiller, Gossau.

2) Sparkassaschein Nr. 96,848 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 25. März 1896 von Fr. 300, lautend auf den Namen Ma Scheiwiller, geb. Hafner, Waldkirch.

3) Sparkassaschein Nr. 91,545 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 2. März 1901 von Fr. 350, lautend auf den Namen Ma Kath. Schildknecht, Waldkirch.

4) Sparkassaschein Nr. 116,054 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 28. Mai 1900 von Fr. 500, lautend auf den Namen N. M. Scheiwiller, geb. Hafner, Waldkirch.

5) Obligation A 2307 der St. Gallischen Kantonalbank, lautend auf Albert Scheiwiller, Grimm-Waldkirch, d. d. 4. August 1900, von Fr. 1000, samt Coupons.

6) Sparkassaschein Nr. 6902 der St. Gallischen Hypothekarkasse, d. d. 18. Februar 1888 von Fr. 700, lautend auf Albert Scheiwiller in Grimm-Waldkirch.

7) Sparkassaschein Nr. 119,572 D. 9178 der Ersparnisanstalt des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen, d. d. 2. März 1901 von Fr. 350, lautend auf den Namen Jos. Ant. Scheiwiller, von und in Waldkirch, im Grimm.

Der oder die allfälligen Inhaber der genannten Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Auskündung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

St. Gallen, den 20. September 1901.

Bezirksgerichtskanzlei St Gallen:
(W. 103²) **Dr Wegelin.**

Die sieben Aktien Nr. 1168/72 und 1345/46 der Schweizerischen Gasgesellschaft in Schaffhausen über je Fr. 500 werden vermisst.

Zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichts Schaffhausen vom 16. September 1901 wird der unbekannte Inhaber dieser Titel hiemit aufgefordert, die letztern innerhalb der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei dem Bezirksgerichtspräsidium Schaffhausen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Papiere ausgesprochen würde.

Schaffhausen, den 19. September 1901.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts:
(W. 104) **R. Tanner.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1901. 17. September. Die Firma **Jules Bloch** in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 329 vom 29. November 1898, pag. 1355) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Vve J. Bloch-Nordmann».

Inhaberin der Firma **Vve J. Bloch-Nordmann** in Aarberg ist Witwe Bloch-Nordmann, Jules sel. Witwe, von Oberendingen (Aargau), in Aarberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Jules Bloch. Natur des Geschäftes: Vieh- und Pferdehandlung. Geschäftslokal: Aarberg.

Bureau Bern.

16. September. Inhaberin der Firma **Marie Helene Peter** in Bern ist Marie Helene Peter, von Uffikon (Luzern), in Bern. Natur des Geschäfts: Betrieb der Wirtschaft zum «Stadtbachgarten», am Stadtbach Nr. 8, in Bern.

Bureau de Delémont.

17 septembre. La raison **Lrd Schmid** à Delémont, est radiée ensuite du décès du titulaire.

17 septembre. Oscar Schmid et Emma Wilhelm, née Schmid, les deux originaires de Delémont, y demeurant, cette dernière assistée de son mari, ont constitué à Delémont, sous la raison sociale **Oscar Schmid et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 20 août 1901. Genre d'affaires: Commerce de fer, quincaillerie, verroterie, etc.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1901. 17. September. Die Firma **Dl. Baumann** in Teufen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 8. Februar 1900, pag. 180) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 16. September. Folgende zwei Eintragungen erfolgen von Amtswegen auf Verfügung des kantonalen Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Al. 2 der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

1) Inhaber der Firma **Samuel Hirschi** in Rüthi bei St. Josepben, Gemeinde Gaiserwald, ist Samuel Hirschi, von Schangnau (Bern), in Rüthi. Käserei.

2) Inhaber der Firma **Gottfried Zürcher** in Abtwil ist Gottfried Zürcher, von Menzingen (Zug), in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald. Käserei.

16. September. Die Firma **F. Oswald z. Glashof** in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 91 vom 28. März 1896, pag. 375) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **F. Oswald's Wittwe z. Glashof und Kasino** in Rapperswil ist Witwe Carolina Oswald, von und in Rapperswil, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Glas-, Porzellan-, Spiegel- und Eisenwarenhandlung. Hotel und Restauration. Glashof beim Bahnhof und Kluggasse.

16. September. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Wallenstadt-Berg** besteht, mit Sitz in Wallenstadt-Berg, Gemeinde Wallenstadt, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Oblig.-Rechtes, welche bezweckt, durch Ankauf oder Haltung von Stieren und Kühen reinster Abstammung der Braunviehrasse die Viehzucht zielbewusst und rationell zu betreiben, durch Aufzucht von Jungvieh und Führung eines Zuchtregisters einen untrüglichen Abstammungsnachweis für die Absatzgebiete zu liefern zur Förderung bester Verwertung der Züchtungsprodukte. Die Statuten sind am 6. November 1900 festgestellt und von den Mitgliedern unterzeichnet worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt, diese erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten und durch die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines im Werte von Fr. 10. Später, d. h. nach der Gründung Eintretende haben sich bei der Kommission anzumelden; dieselbe bestimmt die Aufnahme und das allfällige Eintrittsgeld, das jedoch die Höhe eines Mitgliederguthabens an der Genossenschaftskasse nicht übersteigen darf. Die Mitgliederschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Konkurs und Ausschluss. Vorbehalten bleibt Art. 685 O. R. Solange der Bestand der Genossenschaft nicht gefährdet ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei, es hat sich aber drei Monate vor Schluss des Rechnungsjahres bei der Kommission schriftlich abzumelden. Der Austritt findet nur am Schlusse eines Rechnungsjahres statt. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1) durch die Einlösung von Anteilscheinen; 2) durch die Sprunggelder; 3) durch die Einschreibgebühren ins Zuchtregister; 4) durch die Prämien; 5) durch die Staats- und Bundesbeiträge; 6) durch die Jahreszinse von Fr. 1100 Fondskapital; 7) soweit notwendig durch Anleihen. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen und innert Monatsfrist wenigstens ein Tier 1. oder 2. Klasse einschreiben zu lassen. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger keinen Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Einberufung der Hauptversammlung geschieht durch Cirkular. Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Aktuar und dem Kassier namens der Genossenschaft. Die Kommission ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Eduard Müller, Gemeinderat, Bühl, Präsident; Johann Josef Linder, Aktuar; und Franz Müller, Verwalter, Jurta, Kassier; alle wohnhaft in Wallenstadt-Berg.

16. September. Unter der Firma **Centralverband der Krankenunterstützungsvereine der schweiz. Stickerei-Industrie** besteht, mit Sitz in St. Gallen, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechts, welche zum Zwecke hat, jeder beigetretenen Sektion

auf Grundlage gegenseitiger Freizügigkeit die Existenz und Leistungsfähigkeit zu sichern, daneben auch über deren geregelten, mit möglichster Sparsamkeit zu verbindenden Geschäftsgang zu wachen. Der Verband gliedert sich in eine unbestimmte Zahl von Sektionen und erstreckt sich dessen Wirkungskreis über sämtliche Kantone der Schweiz. Die Genossenschaftstatuten datieren vem 12. März 1901. In den Verband können aufgenommen werden: definitiv konstituierte Krankenunterstützungsvereine von wenigstens 30 Mitgliedern, sofern ihre Organisation mit den Centralstatuten im Einklang steht und dieselben zur Zeit der Aufnahme ein Vermögen von Fr. 150 aufweisen können. Die Sektionen dürfen nur Sticker, sowie Angestellte und Arbeiter aufnehmen, welche in der Stickerei-Industrie beschäftigt sind. Die Angemeldeten müssen gesund sein, das 17. Altersjahr angetreten und das 45. nicht überschritten haben. Ein Mitglied darf ausser dem Centralverband nur nech einem andern Krankenverein angehören. Eintretende haben bis zum zurückgelegten 30. Altersjahr keine Eintrittsgebühren zu entrichten, im übrigen werden bis zum zurückgelegten 45. Altersjahre Eintrittsgebühren im Betrage von Fr. 1—3 erhoben. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit geschehen; die Mitglieder haben die Austrittserklärung schriftlich beim Sektionsvorstande, die Sektionen mit Angabe der Gründe beim Centralkomitee zu machen. Ausgetretene und ausgescblossene Mitglieder verlieren mit dem Austritt alle Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft. Die Sektionen sind verpflichtet, im Monat Januar von jedem Mitglied einen Jahresbeitrag von 50 Rappen einzuziehen; und sind diese Beiträge durch die Sektionskemmissionen bis spätestens Ende Februar der Centralkasse abzuliefern. Die Sektionen haben von jedem Mitglied einen monatlichen Beitrag von einem Franken in ihre Kasse zu erbeben. Die Unterstützung beträgt per Tag zwei Franken. Es werden Krankengelder an die Mitglieder bis zum Betrage von Fr. 1500 ausbezahlt, die Bezugsberchtigung richtet sich nach der Dauer der Mitgliedschaft. Stirbt ein Mitglied, welches vollständig drei Monate im Verband war, so wird den Hinterlassenen aus der Sektionskasse ein Beitrag von 20 Franken verabfelgt. Die Unterstützungsgelder dürfen nur an den Patienten selbst oder dessen Angehörigen bezw. dessen Vormund verabfolgt werden, nicbt aber an die Verwaltungen von Spitälern, Asylen und Kliniken. Von der Unterstützung ausgeschlossen sind: *a.* Verletzungen und Krankbeiten, welcbe die erweislichen Folgen von Trunkenheit oder selbstverschuldeten Schlägereien sind; *b.* nacbweisbar selbstverschuldete syphilitiscbe und venerische Krankheiten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft baftet nur das Vermögen derselben. Die Organe des Verbandes sind: die Generalversammlung, das Centralkomitee, die Rechnungskemmission und die Sektienskommissionen. Das Centralkemitee besteht aus sieben Mitgliedern; Präsident, Aktuar und Kassier bilden das engere Komitee, dieselben führen kellektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterscbrift. Das Centralkemitee bestebt aus folgenden Mitgliedern: Joseph Steffen, von Wyden (Aargau), in Rorschach, Präsident; Johann Jacob Bühler, von Kircbberg, in Stein (Appenzell A.-Rh.), Aktuar; Johann Konstantin Brühwyler, von Niederbüren, in Mörschwil, Kassier; Max Meyer, von Mosnang, in St. Gallen, Vicepräsident; Alfred Schefer, von Teufen, in Kaiserstuhl; Heinrich Wunderli, von Meilen, in Vonwil (Straubenzell), und Heinrich Maron, von Berlingen (Thurgau), in Amrisweil.

16. September. Eintragungen von Amteswegen auf Verfügung des kantenalen Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Al. 2, der Vererdnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

1) Inhaber der Firma **Heinrich Heim** in Degersheim ist Heinrich Heim, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Degersheim. Mezgerei.

2) Inbaber der Firma **Heinrich Graf** in Wolfertswil, Gemeinde Degersheim, ist Heinrich Graf, von Oberutzwil, in Wolfertswil. Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung.

3) Inhaber der Firma **J. A. Josuran z. Toggenburg** in Degersheim ist Johann Albert Josuran, von Mörschwil, in Degersbeim. Speisewirtscbaft und Bäckerei.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 17. September. Rudolf de Rudolf Frey und Lorenz Frey, beide von Gontenschwyl (Aargau), wohnhaft in Bergün, haben unter der Firma **Gebrüder Frey** in Bergün eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1901 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Fabrikation kehlensaurer Getränke und Bierdepet. Geschäftslokal: Haus Nr. 74 in Bergün.

17. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Buchli & Müller** in Chur (S. H. A. B. Nr. 223 vem 8. August 1896, pag. 921) ist der Gesellschafter Fritz Müller ausgetreten; die Firma ist daher erloschen.

Inhaber der Firma **Bartholome Buchli** in Chur ist Bartholome Buchli, von Versam, wohnbaft in Chur. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Buchli & Müller» unterm 17. September 1901 mit Aktiva und Passiva übernommen. Natur des Geschäftes: Flaum-, Bettwaren- und Nähmaschinenhandlung. Geschäftslokal: Obergasse Nr. 213 in Chur.

17. September. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Consum-Verein Davos und Umgebung** in Davos-Platz (S. H. A. B. 1899, pag. 417) hat sich in seiner Sitzung vom 25. April 1901 neu konstituiert. Präsident ist Christian Clavadetscher; Vicepräsident ist Heinrich Dübendorfer; Kassier ist Heinrich Pronier; Aktuar ist Emil Heyne, alle wohnbaft in Davos.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1901. 16. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Spar- und Leihkasse Brugg** in Brugg (S. H. A. B. 1901, pag. 438) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. September 1901 die Statuten folgendermassen revidiert: Firma und Sitz der Genossenschaft bleiben unverändert. Der Zweck der Genossenschaft ist der Betrieb eines Geldinstitutes, welches, insbesondere durch Pflege des Sparkassengeschäftes, Fleiss und Sparsamkeit fördern und durch Anlage der Gelder jegliche Gewerbstbätigkeit heben und fördern soll. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen, sowie Gesellschaften werden. Begründet wird die Mitgliedschaft seitens der Mitglieder durcb die schriftliche Beitrittserklärung, die auch durch einen Bevollmäcbtigten abgegeben werden kann und durch die Erwerbung mindestens eines Anteilscheines. Seitens der Genossenschaft wird die Aufnahme ausgesprochen durch Ausfolgung eines Anteilscheines oder Erlaubnis zur Erwerbung eines solchen von einem Genossenschafter. Ueber die Aufnahme in die Genossenschaft entscheidet der Vorstand, im Falle der Abweisung durch denselben endgültig der Verwaltungsrat. Die Mitgliedschaft erlischt: 1) durch Austritt. Derselbe ist bloss auf den Scbluss des Geschäftsjahres zulässig; die Austrittserklärung muss spätestens 9 Monate vorher abgegeben werden. Die Mitgliedschaft erlischt in diesem Falle mit Ablauf des Kündigungstermins. 2) Durch den Tod des Genossenschafters. Die Genossenschaftsrechte gehen indessen auf Erben über, sofern auf Aufforderung des Institutes der oder die Anteilscheine von einem selchen übernommen werden. 3) Durch Ausschluss. Dieser kann vem Verwaltungsrat durch zwei Drittel Mehrheit ausgesprochen werden, wenn ein Mitglied nach seiner Ansicht die Interessen der Genossenschaft schädigt. Der bezügliche Entscheid des Verwaltungsrates ist ein endgültiger. 4) Wenn der Genessenschafter aufhört, einen Antoilschein zu besitzen. Das ausscheidende Mitglied oder dessen Rechtsnachfelger haben in den Fällen 1, 2 und 3 Anspruch auf Rückzahlung des Nominalbetrages der Anteilscheine nebst zugehöriger Dividende, sofern nach Massgabe der letzten Bilanz das Stammkapital unversehrt ist. Sollte dasselbe nicht mehr intakt sein, so tritt verhältnismässige Kürzung der Austrittsentschädigung ein. Die Auszahlung erfolgt nach Genehmigung der Jahresrechnung. Sollte jedoch infolge besonderer Umstände der Verwaltungsrat es für angemessen und im Interesse des Institutes erachten, so kann or durch einen allgemein gültigen Beschluss die Auszahlung der Austrittsentschädigung um 1—2 Jahre hinausschieben. In diesem Falle participieren die Anteilscheine weiter an Gewinn und Verlust, und es wird die Austrittsentschädigung nach erwähnten Grundsätzen, eventuell auf Grund der entsprochenden spätern Bilanz ausbezahlt. In koinem Falle erhält also ein austretender Genossenschafter mehr als den Nominalbetrag des Anteilscheines und allfällige Dividenden; weitere Ansprüche, als die oben fixierten bestehen am Genessenschaftsvermögen (den Liquidationsfall vorbehalten) nicht. Wird einem Genossenschafter ein Anteilschein durch Pfändung, Pfandverwertung eder Kenkurs entzogen, so werden die soeben genannten Abfindungsbeträge ausbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das gesamte Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Das Stammkapital besteht aus den auf den Anteilscheinen einbezahlten Stammguthaben der Mitglieder. Die Anteilscheine lauten auf Fr. 200. Der Verwaltungsrat bestimmt, eb und unter welchen Bedingungen neue Anteilscheine ausgegeben werden und wie viel Anteilscheine ein Genossenschafter besitzen darf. Für die Erhöhung des Stammkapitals über Fr. 1,500,000 ist die Zustimmung der Generalversammlung erforderlich. Der Vorweiser des Anteilscheines darf von dem Institute als berechtigt angesehen werden, namens des Eigentümers des Scheines den Austritt aus der Genessenschaft zu erklären, die Austrittsentschädigung in Empfang zu nehmen und den Schein rechtsgültig zu verpfänden. Mit der Rückgabe des Scheines an das Institut erlöschen alle aus demselben herrührenden Rechte. Dasselbe ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Legitimation des Vorweisers des Scheins zu prüfen. Die Anteilscheine nehmen vem Tage an, an dem sie ausgegeben wurden, am Geschäftserträgnis teil. Die Dividende wird gegen Ausfolgung des den Anteilscheinen angehefteten, auf Inhaber lautenden Coupons ausbezahlt. Reservefonds und Stammkapital haften nach Massgabe dieser Statuten für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft, und zwar sewohl für die bei Annahme dieser Statuten bereits bestehenden, als die später einzugehenden. Insbesendere haften Reserven und Stammkapital auch den Spareinlegern aus der Zeit ver Annahme dieser Statuten, seweit deren Guthaben nicht in Anteilscheine umgewandelt werden. Aus dem Reingewinn, der sich aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, Gratifikationen, der notwendigen Abschreibungen und allfälliger Verluste ergiebt, erhalten die Anteilscheine zunächst 4% Dividende; der Verwaltungsrat entscheidet, welcher Betrag von dem verbleibenden Reste dem ordentlichen Reservefonds und event. Specialreserven zugeteilt werden soll. Ein allfälliger Rest wird zur Verfügung der Generalversammlung gestellt, welcbe auf Antrag des Verwaltungsrates eine weitere Dividende von höchstens 1% an die Anteilscheine auswerfen und einen Teil zu gemeinnützigen Zwecken verwenden kann. Ein Ueberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Bekanntmachungen der Genosseuschaftsorgane zu Handen der Genossenschafter erscheinen mindestens im Aarg. Amtsblatt und einem in Brugg erscheinenden Blatt. Die Organe der Genossenscbaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die Genossenschaft nach aussen vertreten; dieselben führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Statuten enthalten sedann folgende wesentliche Uebergangsbestimmungen: Diese Statuten treten in ibrer Gesamtheit mit 1. Januar 1902 in Kraft. Neue Genossenschafter werden von Annahme dieser Statuten an auf Grund der alten Statuten nicht mehr aufgenommeu. Spareinlagen auf neue Einlagebüchlein werden als Guthaben an der Genossenschaft betrachtet und verschaffen in Abweichung von § 2 der alten Statuten kein Mitgliedschaftsrecht. Die bisherigen Genessenschafter können innert angemessener, durch Publikatien des Verwaltungsrates zu bestimmender Frist der Genossenschaft auf Grund der neuen Statuten unterschriftlich beitreten und mindestens einen Anteilschein gegen bar oder durch Uebertrag aus einem Sparheft zum Nennwert erwerben. Die nicht zum Erwerb von Anteilscheinen verwendeten Sparguthaben werden vom 1. Januar 1902 an als durch Reservefonds und Stammkapital garantierte Guthaben an der neuen Genossenschaft betrachtet. Bisherige Genessenschafter, welche keinen Anteilschein zeichnen oder die durch die Statuten und Beschlüsse des Verwaltungsrates vorgeschriebenen Förmlichkeiten zur Erwerbung eines solchen nicht erfüllen, werden mit 31. Dezember 1901 als ausgetreten betrachtet. Der Verwaltungsrat wird bevollmächtigt, alle für die Einführung der neuen Statuten ihm gutscheinenden Massregeln schon während des Jahres 1901 zu treffen, die Beitrittsformalitäten zu regeln, die Zuteilung der Anteilscheine vorzunehmen und die Einzahlungen der Anteilscheine anzuordnen und, wenn er es für geboten erachtet, einzelne Bestimmungen dieser Statuten schon vor 1. Januar 1902 anzuwenden. Der Verwaltungsrat besteht aus elf Mitgliedern, nämlich: Edmund Schulthess, Fürsprech, von Mühlethal und Zürich, in Brugg; Hermann Rauber, Fabrikant, ven und in Brugg; Traugott Keller, Gerichtsschreiber, ven Unterbötzberg, in Brugg; Hermann Geissberger, Stadtschreiber, von und in Brugg; Hans Werder, Notar, von Habsburg, in Brugg; Samuel Kern, Grossrat, von und in Villigen; Traugott Simmen, Kaufmann, von und in Brugg; Gettlieb Belart, Sohn, Baumeister, von und in Brugg; Bernhard Heffmann, Gressrat und Gemeindeschreiber, von und in Windisch; Jakob Käser, Friedensrichter, ven und in Elfingen; Rudolf Zulauf, Gemeindeammann, von und in Schinznach. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern des Verwaltungsrates: Edmund Schulthess; Hermann Rauber; Traugott Keller; Hermann Geissberger, und Hans Werder. Zur Vertretung der Genossenschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift (zu zweien kellektiv) sind vom 1. Januar 1902 an befugt: Edmund Schuthess, Präsident des Verwaltungsrates; Hermann Rauber, Vicepräsident des Verwaltungsrates; Alfred Angst, von und in Brugg, Geschäftsführer der Spar- und Leihkasse Brugg; ferner zur Kollektivzeichnung per procura: Hans Baumann, Zinsrodelverwalter, von Villigen, in Brugg, und Oscar Hofer, Kassier, von Rotrist, in Brugg. Mit 1. Januar 1902 erlöschen die bisherigen Unterschrifts- und Vertretungsrechte.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1901. 16 septembre. La raisen **Georges Favre-Jacot,** au Locle (F. o. s. du c. du 5 février 1883, nº 13), est radiée ensuite de la formation d'une

société en commandite par actions, dans laquelle le titulaire est entré comme associé personnellement responsable (F. o. s. du c. du 23 juillet 1896, nº 212, page 876).

16 septembre. Le chef de la maison **Georges Favre-Jacot,** au Locle, est Georgos-Emile Favre, allié Jacot, originaire des Ponts-de-Martel, domicilié au Locle. Genre do commerce: Exploitation des carrières du Col des Roches, Locle. Bureaux: Billodes, nº 32, Locle.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 16 septembre. Dans son assemblée du 22 janvier 1901, la société dite: **Société des Samaritains,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1894, page 331, et 28 mars 1900, page 471), a adopté de nouveaux statuts. Il en résulto que la société a repris pour dénomination **Société des Samaritains de Genève,** à l'indication du but il faut ajouter: la vulgarisation des connaissances d'hygièno. Les conditions d'admission ne sont pas changées, mais sont réglées par l'art. 6 des statuts (au lieu de l'art. 2). La société est administrée par un comité de 15 membres, dont 7 dames et 7 messieurs, auxquels s'adjoint un délégué du conseil médical de la société. Il n'est rien changé aux autres points de la publication du 4 avril 1894. Le président est Léon Oehl et le trésorier Margaret Metford, lesquels engagent la société par leur signature collective.

16 septembre. La raison **A. Gordillo,** commerce d'épicerie, toilerie et mercerio, à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1893, page 844), est radiée ensuito de renonciation de la titulaire.

16 septembre. La société en commandite **Neidhart-Wieser et Cº** boucherie et charcuterie de St-Gall, à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1901, page 217), est déclarée dissoute depuis le 13 septembre 1901. L'actiy et le passif de la société étant restés à la charge de l'associé Marie Neidhart-Wieser, laquelle est exemptée de l'inscription en vertu de l'art. 13 du règlement, cette société est radiée.

16 septembre. La maison **Em. Berger,** Commerce de vins en gros et consignation avec sous titre «Comptoir commercial», Aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 12 septembre 1900, page 1245), donne dès ce jour procuration à Jules Châtelet, domicilié au Petit-Saconnex.

16 septombre. Suivant acte passé devant Mᵉ J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 30 août 1901, il a été constitué sous la dénomination de **Société du Pré du Nant,** une société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet l'acquisition de terrains aux Eaux-Vives, la construction de maisons sur ces terrains, la location et la vente des immeubles. Le capital social est fixé à la somme de trente-neuf mille francs (fr. 39,000), divisé en 156 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres élus pour deux ans. Pour les actes à passer ou les signatures à donner le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué porteur d'un extrait des registres en bonne forme ou encore par la majorité de ses membres. Le premier conseil d'administration est composé de: Louis Weber, régisseur, domicilié aux Eaux-Vives; Louis Néri, entrepreneur de maçonnerie, domicilié aux Eaux-Vives; Ulysse Badel, entrepreneur de charpente et menuiserie, domicilié à Genève; Baptiste Rossetti, entrepreneur de peinture, domicilié à Genève, Clément Pellanda, ferblantier, domicilié aux Eaux-Vives.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Einwohnererparniskasse für den Amtsbezirk Bern.

Aufforderung und Notifikation.

I.

Die Einwohner-Ersparniskasse für den Amtsbezirk Bern hat durch Aufforderung und Notifikation vom 8. August 1890 nachstehende Guthaben, bei welchen während mehr als 25 Jahren keine Verhandlung stattgefunden und deren Gutscheine auch nie zur Nachtragung der Zinse vorgewiesen worden, nach § 34 ihrer Statuten auf 31. Dezember 1890 gekündet.

Da seither 10 Jahre verstrichen sind, so werden die bereffenden Einleger oder deren Rechtsnachfolger statutengemäss letztmals zur Geltendmachung ihrer Rechte bis 31. Dezember 1901 im Bureau der Anstalt aufgefordert.

Diejenigen Guthaben, auf welche bis zu diesem Zeitpunkt kein Anspruch erhoben wird, verfallen dem Reservefonds.

Es betrifft dies folgende Einlagen:

Nr. des Gutscheines.	Jahrgang der ersten Einlage	Name der ursprünglichen Gläubiger oder Einleger.
256	1874	Hofstetter, Katharina, von Schwarzenburg.
319	1823	Bryner, Peter, und Illina, Christina.
455	1828	Roth, Daniel, von Grossaffoltern.
702	1850	Leuenberger, Elise, Samuels, von Wynigen, in Bern.
901	1826	Friedli, Maria Katharina, von Lützelflüh.
958	1827	Rosset, Charles, von Wifflisburg, in Rio de Janeiro.
981	1827	Mader, Gottlieb, von Bern.
992	1827	Zysset, Nanette Maria, von Kirchdorf.
1109	1843	Rohrer, Margaritha, von Hettiswyl.
1253	1833	Spycher, Elisabetb und Maria, von Köniz.
1276	1843	Stettler, Samuel Niklaus.
1356	1829	Schneider, Witwe, zum Schlüssel, Erbschaft.
1650	1830	Mayor, Charles, in Vevey.
1657	1830	Eicheiberger, Barb. Katharina, von Biglen.
1685	1848	Burri, Maria Elisabeth, von Guggisberg.
1980	1831	Hauri, Verena, von Seon, Aargau, Dienstbote.
2348	1834	Bürki, Elissbetb, von Muri.
2502	1833	Ramstein, Job. Stephan Sam., von Muttenz.
2723	1834	Schorer, Johann, von Sumiswald, Jobs. des Grienführers.
2778	1845	Pauli, David Gottlieb, der Anna, von Schwarzenburg.
2839	1835	Bossard, Anna Maria, von Kölliken.
2877	1835	Bürki, Gottlieb, Friedrich.
2966	1835	Pasteur, Albr. Friedrich, Friedricbs sel., von Renan (Waadt).
3078	1858	Mürner, Joh. Friedricb, Johs. sel., von Aescbi.
3174	1846	Sauvin, Salomon.
3495	1837	Wegelin, Jobann Rudolf, Commis.
3498	1837	Gaudin, Louis, Faktor.
3499	1837	Racle, Franz, von Neuenstadt.
3520	1837	Muhri, Nicolas, von Köniz, in Bern.
3614	1854	Bernet, Jules, von Locle.
4175	1854	Rupp, Ludwig, der Maria, von Steffisburg.
4201	1839	Glaser, Jobanna Rudolphine Louise.
4395	1840	Schrämli, Friedr. Karl Ferd., von Hittlingen (Zürich), des Schusters.
4451	1851	Schenk, Anna, Jakobs oder Johs. sel., von Röthenbach.
4965	1841	Marti, Sophie Veronika, von Rüeggisberg.
6844	1852	Beyeler, Samuel, Ulrichs, von Guggisberg.
8182	1857	Schär-Oppliger, Maria, von Dürrenroth.
8278	1865	Vetter, Ferdinand, von Huttwyl, v. 1851.

II.

Ferner erlässt obgenannte Anstalt gemäss Art. 33 der Statuten vom 9. September 1898 an die nachbezeichneten Personen, deren Wohnort unbekannt ist und welche während wenigstens 10 Jahren weder einen Zins noch eine Kapitalrückzahlung bezogen und auch nie eine Nachtragung der Zinse in ihren Gutscheinen verlangt haben, an sie oder ihre Rechtsnachfolger die **öffentliche Aufforderung,** ihre Rechnungsbescheinigungen oder Gutscheine im Bureau der Anstalt, Amthausgasse Nr. 4, in Bern, **bis 31. Dezember 1901** zur Verifikation vorzuweisen.

Guthaben, für welche die Sparhefte innert der angegebenen Frist nicht vorgewiesen werden, werden andurch auf 31. Dezember 1901 aufgekündet, womit jodo weitere Verzinsung derselben vom 31. Dezember 1901 hinweg aufhört.

Es betrifft dies:

Nr. des Gutscheines	Letzte Vorweisung	
1127	1872	Arbeitsverein in Bern, eingelegt durch Frau v. May von Belletruche.
1346	1869	Hofmann, Margaritba, Chrs., von Rüeggisberg.
1756	1873	Stotzer, Elise, Gottliebs, von Büren.
2128	1878	Schädeli-Strasser, Rosina, von Kirchlindach, Eigengut.
2949	1878	Zahm, Maria Elisabetb, Johs., von Eggiwyl, in der Mettlen bei Muri.
3017	1873	Spycher, Anna, Johannes', von Köniz.
3173	1878	Aescbbacher, Johann, Jobannes', von Hindelbank, im Lindenthal.
3489	1872	Anneler, Adolf, Job. Eml. Friedrichs sel., von Thun, Müller in Bern.
3872	1878	Wüthrich, Gottlieb, Ulrichs, von Trub.
4367	1870	Wanzenried, Samuel, Samuels, von Horrenbacb und Buchen, in der Enge.
4849	1870	Häubi, Anna Maria, Daniels sel., auf dem Hubel, von und zu Zollikofen.
5990	1872	Rucbti, Bendicbt, von Bremgarten, in Bern.
6035	1870	Briffet, Alfred Otto, Eugens, von Vertoz-Monthoux.
6318	1870	Ruedishauser, Marie Kath., des Schreiners sel., von Bottikofen.
6425	1880	Ruef, Joh. Rudolf Friedr., Saml. Friedricbs, von Schlossrued.
7226	1878	Natter, Otto Gustav, Konrads, von Hugelshofen, in Bern.
7648	1879	Schranz, Albrecbt August, Albrecbts, von Windberg, in Basel.
7929	1874	Bürki, Susanna, Jakobs, von Muri, in Bern.
8369	1880	Dürrenberg, Ferdinand, von Wattenwyl, in der Scheidegg.

Bern, den 13. September 1901.

Namens der Einwohnerersparniskasse für den Amtsbezirk Bern,

(1593) *Der Präsident des Verwaltungsrates:*

E. v. Büren, Fürsprech.

Der Sekretär:

R. Isenschmid, Notar.

Société anonyme

de joaillerie d'horlogerie à Lucens en liquidation.

Dans sa séance du 5 août écoulé, l'assemblée générale des actionnaires a prononcé **la dissolution de la société** et a nommé une commission de trois membres pour procéder à la liquidation.

Conformément à l'art. 665 du C.-O. les créanciers sont sommés de produire leurs créances à l'adresse de la *„Commission de liquidation à Lucens".* Les créanciers inscrits dans les livres seront avisés par lettres recommandées et recevront une circulaire leur indiquant le mode de liquidation.

(1591) **La commission de liquidation.**

Zu verkaufen

infolge Todesfall ein nachweisbar rentables, gut geführtes (1514)

Geschäft

in **Spezerei, Kurzwaren, Manufakturen und Bettwaren, Möbeln, Stroh- und Filzhüten,** auf einem sehr guten Platze der Centralschweiz, inkl. Immobilien. Eventuell würde das Spezereigeschäft mit einem zu verbindenden Droguerie-Geschäft mietweise abgegeben. Anfragen sub **3251 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Junger **Deutscher,** perfekt in Bankbranche, französisch und deutsch korrespondierend, mit guten Kenntnissen des Englischen u. Italienischen, doppelte Buchführung und sämtl. Bureauarbeiten beherrschend, **sucht** bei bescheidenen Ansprüchen in Schweiz oder Frankreich **Stelle.** Iª Referenzen. (1575)

Offerten unter **Z S 6493** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Wer Personal braucht Stelle sucht, bediene den „Schweiz. Stellen-Anzeiger", Stadthausquai 11, Zürich I. 1 Nr. bringt 500—700 Offerten aller Berufsarten f. beide Geschlechter, 1 Nr. 50 Cts., 1 Nr. fr. 1.50, 3 Nr. fr. 3.50. Dafür f. **gratis** inseriert werden. (208)

Intern. Adressbureau, Zürich II

(Gotthardstr. 56), liefert Adressen aller Branchen und Länder auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben. Bezugsquellen billig. Prospekte gratis. (1556)

Gesucht.

Geschäft oder Finanzmann für weitere Ausarbeitung u. Verwertung einer neuen **Rücklauf-Pistole.** Adresse gef. unter «Repetierpistole Nr. 1879» **postlagernd Winterthur.** (1595)

Ein mit allen Bureauarbeiten vertrauter Mann sucht Stelle, event. als

Employé intéressé.

Offerten sub **Z S 6618** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1599)

Für rasche Lieferung von **TRANSMISSIONEN** ist speciell eingerichtet (145)

Maschinenfabrik und Giesserei Heinrich Blank, Uster.

Exposition universelle Paris 1900
Maisons suisses récompensées

A. Mauchain, Genève. *Mobilier scolaire breveté.* Pupitres pour le travail assis et debout s'adaptant à toutes les tailles. **Médaille d'or.**

A. C. Widemann, *Ecole de commerce,* à **Bâle.** Fondée en 1876. Institution avec cours semestriels. Enseignement approfondi dans tontes les langues et branches commerciales.

C. Sturzenegger, Frl., *Buchdruckerei und Verlag,* **Bern.** Man verlange Katalog.

Thury & Amey, Genève. *Instruments de précision pour industrie et sciences. Physique, géodésie, Photogr.* **Méd. d'or.**

E. Paillard & Cie, Ste-Croix (Suisse). *Fabrique de boîtes à musique et phonographes.* **Médaille d'or.**

A.-G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in Kriens. *Turbinen, horizontale* und *vertikale Bandsägen, Maschinen für Papierfabrikation.* **Grand prix; goldene u. silberne Medaillen.**

Aktiengesellschaft vorm. F. Martini & Co (Soc. par act. ci-dev. **F. Martini & Co**), **Frauenfeld. Médaille d'or** p. moteurs (Goldene Medaille f. Motoren). **Médaille d'or** pour machines pour reliure (Gold. Med. f. Buchbinderei-Maschinen).

Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich. **Grands prix** für Elektricität und Werkzeugmaschinenbau. **Goldene Medaille** für Génie civil

Peyer Favarger & Cie, Neuchâtel. Grand prix Paris 1900. *Horloges électriques. Téléphones. Appareils électr. ou autres pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie.* Catalogues gratis. Projets et devis.

A.-G. der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Cie, Zürich und Ravensburg (Württemberg). **Grand Prix:** *Horizontale und vertikale Dampfmaschinen.* **Grand Prix:** *Francis-Turbinen, Centrifugal- u. konische Turbinen, Hochdruck-Turbinen, Turbinen-Regulatoren.* **Grand Prix:** *Allgemeiner Maschinenbau* (Pumpen etc.). **Grand Prix:** *Maschinen für Papierfabrikation und Stoffentwässerungsapparate.* **Goldene Medaille:** *Kühl- und Eismaschinen und Destillier-Apparate.* **Goldene Medaille:** *Naphta-Boote und Naphta-Motoren.*

Gebrüder Sulzer, Winterthur (Schweiz) und **Ludwigshafen a. Rhein** (Deutschland), *Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei und Kesselschmiede. Höchste Auszeichnungen an allen Weltausstellungen 1867—1889. Auszeichnungen an der Weltausstellung Paris 1900:* **Erster Grand prix** *für Dampfmaschinen,* mit *Special-Anerkennungsschreiben der Jury.* **Grand prix** *für Hochdruck-Centrifugalpumpen.* **Grand prix** *für die mechanischen Installationen der Simplon-Durchbohrung.* **Grand prix** *für das neue Tunnelbau-Verfahren am Simplon.* **Goldene Medaille** *für Dampf- und Wasserheizungen* etc.

Société Anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils, Échandens près Lausanne. Hors concours, membre du Jury International.

Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey. Médaille d'or.

Biscuits Pernot, Genève. Médaille d'or.

Hri Contesse, Cully. *Vins fins de Lavaux.* Bonteilles et fûts. **3 méd. argent.**

Kirsch & Fleckner, Fribourg. *Vitraux,* en tous genres. **Médaille d'or.**

G. Hantz, *grav.-ciseleur,* **Genève. M. d'or.**

Paul Ditisheim, Chaux-de-Fonds, 11, Rue de la Paix. *Montres d'art et de précision,* chronomètres avec bulletin de marche de l'observatoire. **Grand prix** Paris 1900. **Médaille d'or** Genève 1896.

Nardin, Locle. *Chronomètres et montres.* **Grand prix** Paris 1889 et 1900.

J. L. Rochat, Pont (Val de Joux). *Fournit. d'horlogerie,* contrepivots, écuelles etc. etc.

Farner & Cie, Langenthal, *exportation de fromages suisses.* **2 médailles d'or.**

Turbinenanlage

von 12—17 Pferd nebst grossem **Fabrikgebäude billig zu verkaufen.** Offerten sub **Z A 6276** an (1534) **Rudolf Mosse, Zürich.**

Maison Suisse ayant placier pour **épicerie à Paris cherche Maison** pour partager les frais. Ecrire sous Z M 6412 à (1576) **Rodolphe Mosse, Zurich.**

Bank in Zürich.

(637) **Gegründet 1836.**

Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000

TRESOR (SAFE DEPOSIT).

Potagers Duplex, Porrentruy.

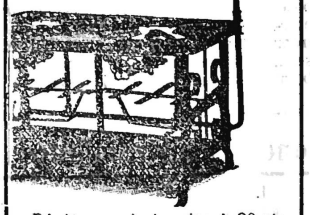
Potagers à benzine et à gaz de ville.

Sûreté - Propreté - Economie.

Dépense pour un ménage de 4 à 5 personnes la benzine comptée à 30 cts. le litre fr. 1. 25 par semaine.

Pour le gaz de ville la dépense est à peu près la même. (659)

PRIX: 1 feu fr. 25, 2 feux fr. 40, 3 feux fr. 50.



Dépôt pour la benzine à 30 cts. le litre: MM. **Jules Kuhn & Cie, Zurich; Eug. Grandjean, Bienne.**

Adresse: **Potagers Duplex, Porrentruy.**

Gros Papierhandlung **Detail**

Rudolf Fürrer, Zürich

13 Münsterhof 13

Vollständige Bureaueinrichtungen

für kaufm. Geschäfte u. Administrationen.

Druck-, Perforier- und Numerierarbeiten.

Geschäftsbücherfabrikation.

Patentinhaber des (971)

Verbesserten Schapirographen,

bester u. billigster Vervielfältigungsapparat.

Prospekte über letzteren, Kopierpressen- sowie **vollständiger** Preis-Courant stehen gerne zu Diensten.

1901

IV. Ausgabe

Hans Schwarz' (989)

Adressbuch der Schweiz

für

Industrie, Handel und Gewerbe.

Einteilung nach Kantonen, Ortschaften und Branchen, mit Bezugsquellen und Orts-Registern.

— 1880 Seiten —

mit ca. 350,000 Adressen.

Jedem Geschäftsmann nützlich.

Vertrieb: **Schweizer. Industrie-Verlag** A. G., Seideng. 5, Zürich I.

Kapitalgesuch

pr. Fr. 400,000.

auf Liegenschaften in der Umgebung Zürichs, I. Hypothek, Zinsfuss 4¼ % und 3—5 Jahre fest. (1598)

Offerten sub Chiffre **Z L 6636** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Gesucht:

Fr. 1500 bis 2000

von einer soliden, im Handelsregister eingetragenen Firma gegen Acceptwechsel zu hohem Zins. (1594)

Offerten unter Chiffre **Z D 6579** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aarau: Dr. G. Schneider, alt Oberrichter Fürsprech, Advokatur und Inkasso.

Basel: Dr. **Alfred Altoth,** Notar und Advokat. Gerbergasse 42.
— Dr. **Chr. Rothenberger,** Advokatur etc.

Berne: C. Tenger, not. Recouvrements, contentieux, affaires immobilières, agence générale de la „Stuttgart".
— **Bureau Confidentia (A. Gugger).** Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— Dr. **Ernst,** Rechtsanwalt, Hdlsadvokat.
— **Emil Jenni,** Handelsauskunftsbureau. Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.

Biel: Dr. F. **Courvoisier,** avocat.
— **Moser & Fehlmann,** Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Konkurssachen, Inform.

Burgdorf: Hener, B., Advokatur u. Ink.

Chaux-de-Fonds: Ch.-E. **Gallandre,** notaire; encaiss^ts., recouvr^ts., rens^ts., etc.

Chur: Peter Bauer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomodem., kommerz. Streitigkeiten etc.
— **Jul. Meuli,** Inkasso, Informationen.

Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkurssachen, Inform.

Fribourg: F. **Dacomman,** renseignements.

Genève: Herren & Guerchet. Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif envoyé franco sur demande.
— E. Barrès, 22, Rue du Rhône. Remises de comm., v^te d'immeubl., rens^ts, recouvr^ts.
— C. **Droin,** Dr eu droit, avocat. Représentation devant les tribunaux. — Contentieux. — Recouvrements.
— E. **Poncet,** 53, Stand. Renseignements-contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.

Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur, Ink.

Kreuzlingen: Dr. A. **Dencher,** Advokat.

Küssnacht (Schwyz): Dr. J. **Räber,** Advokat. u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.

Lausanne: E. Glas-Cholet, agence com^l.
— Eug. Métrau, avocat, Haldimand, 4.
— F. **Pache,** notaire, 21, Place St-Laurent. Affaires immobilières, gérances.

Locle: G. **Renaud,** avocat. Renseignements.
— Drs E. **Borel** et G. **Haldimann,** avocats.

Lugano: Dr. jur. E. **Huber,** deutsch. Fürsprech, Advokatur, Inkasso, speciell von u. nach d. ital. Schweiz. Vertr. in Konkursen.

Luzern: J. **Wocher-Grüter,** Rechtsagentur.

Morges: Clerc, J., notaire-juré; protêts.
— A. **Dutoit,** agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.

Murten: H. **Haffner,** Advokatur u. Inkasso.

Neuchâtel: F.-L. **Colomb,** avocat. Contentieux, recouvrements, assurances, rens^ts.
— **Court & Cie,** Agents d'aff^res (Présidée des agents d'aff^res du canton Neuchâtel.).
— G. **Renand,** avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres.

Payerne: Ph. **Nicod,** ag^t d'aff. officiel.

Rorschach: Hans **Steininger,** Inkasso.

St. Gallen: Otto **Baumann,** Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— A. **Härtsch,** Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— J. **Leising,** Inkasso und Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäftsr. empf.
— Dr. C. **Scheitlin,** Advokat, Rechtsbureau für Erbschafts- u. Vormundschaftssachen. St. Leonhardstrasse 7.

Schaffhausen: Jacob **Oechslin,** Agent. Gütl. u. gerichtl. Incassi, Informationen, Vertretungen bei Konkursen.

Schwyz: Agenturen- & Incasso-Bureau Michael Ehrler.

Seutier: Capt, John, notaire off. état civ.

Solothurn: H. **Gnelbert,** Inkasso, Betreibungen, Informationen.
— Dr. R. **Marti,** Advokatur und Notariat, Inkasso.

Thun: Günter & Sohn, Not., Inkassi, Inf.
— W. **Kirchhoff,** Advokatur, Ink., Inform.

Weinfelden (Thurgau): Dr. H. **Eltiker,** Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.

Yverdon: F. **Willommet,** agent d'affaires.

Zürich: Die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich, Bahnhofstr. 69 (30 Bureaux mit über 1000 Angestellten, vertreten in Amerika u. Australien durch The Bradstreet Company), erteilt nur kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarif werden auf Wunsch postfrei zugesandt.
— **Egg-Bosshard,** Inkasso-, Hypothekar- u. Rechtsburcau. Vertreter in Konkurssachen, Liegenschafts-Verw. etc. Badenerstrasse 2.
— **Freyler, E.,** Informations- u. Inkassobureau.
— **A. Weiti-Furrer,** 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.
— **Cas. Wuest,** Rechtsanwalt, Inkasso u. Verwalt.-Bureau, Inform. Bahnhofst. 84.

Einladung zu einer ordentlichen Generalversammlung

der

Mech. Ziegelei & Kalkbrennerei Därligen A.-G.

auf

Samstag, den 26. Oktober 1901, nachmittags 3 Uhr,

im Hotel zum Kreuz in Interlaken.

Traktanden:

1) Genehmigung des letzten Protokolls.
2) Statutenrevision. (1590)
3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
4) Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes infolge Todesfall.
5) Genehmigung der vom Verwaltungsrate getroffenen Massnahmen betr. Geldbeschaffung.

Eintrittskarten zu dieser Versammlung können bis zum 25. Oktober gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern der Aktien von heute an im Bankgeschäfte J. Betschen in Interlaken bezogen werden.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Aug. F. Dennler.

Zürich: (1070) Hôtel Baur au lac

Zimmer von Fr. 3.50 an inkl. Licht u. Bedienung. GRILL-ROOM

Société des Mines et Carrières des Alpes.

L'assemblée générale des membres de l'association est convoquée pour le **28 septembre 1901,** à **10 heures du matin,** à la **Chambre de Commerce,** Rue de la Poste n° 1, à **Genève.**

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration.
Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
Nomination d'un administrateur.
Propositions diverses.

(1571) **Le conseil d'administration.**

Fabrikation u. Spezialität.

Coupier- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Aflichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. Velo-Nr. Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

H. Isler,

(707) **mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.